

Michael Becker verlängert in Düsseldorf

Kaufmännischer Geschäftsführer der Tonhalle Düsseldorf gGmbH wird Torger Nelson

Michael Becker bleibt bis Sommer 2024 Intendant der Tonhalle Düsseldorf und der Düsseldorfer Symphoniker. Nach dem Übergang der Tonhalle in eine gGmbH ist er zudem erster Geschäftsführer der Gesellschaft, die von der Stadt Düsseldorf und der Gesellschaft der Freunde und Förderer der Tonhalle gegründet wurde. Der Rat der Stadt Düsseldorf hat im Juli 2018 der Verlängerung zugestimmt und Becker zum Geschäftsführer der neu gegründeten Tonhalle Düsseldorf gGmbH bestellt. Der neue Vertrag läuft bis Juli 2024.

Neuer kaufmännischer Geschäftsführer der Tonhalle Düsseldorf gGmbH wird **Torger Nelson**. Er tritt seine Stelle zum 1.10.2018 an.

Oberbürgermeister Thomas Geisel äußert dazu: „Ich freue mich, dass es mit Michael Becker in der Tonhalle weitergeht. Mit viel Geschick hat er es geschafft, die Tonhalle zu einer Top-Adresse in der Welt der Klassik werden zu lassen. Ich selbst bin begeisterter Besucher etwa der wunderschönen Konzerte der Düsseldorfer Symphoniker unter der Leitung von Adam Fischer. Nun gilt es, die Tonhalle in der neuen Rechtsform der gemeinnützigen GmbH erfolgreich zu führen. Dabei wünsche ich Michael Becker und seinem neuen kaufmännischen Geschäftsführer Torger Nelson viel Erfolg.“

Kulturdezernent Hans-Georg Lohe pflichtet ihm bei: „Ich freue mich sehr auf die weitere Zusammenarbeit mit Michael Becker, der in den vergangenen Jahren mit seinen Ideen und Ansätzen Düsseldorf als Stadt der Musik sehr erfolgreich weiterentwickelt hat. Ebenso freue ich mich auf die Zusammenarbeit mit Herrn Nelson, dem künftigen kaufmännischen Geschäftsführer der Tonhalle gGmbH.“

Zur Person:

Michael Becker ist seit September 2007 Intendant der Düsseldorfer Symphoniker und der Tonhalle Düsseldorf. Meilensteine seiner bisherigen Amtszeit sind unter anderem die Verpflichtung der Chefdirigenten Andrey Boreyko (2008-2014) und Adam Fischer (seit 2015) sowie die Neukonstruktion der musikalischen Führung mit der Doppelspitze Adam Fischer und Alexandre Bloch.

Mit dem von ihm geschaffenen System „Tonhalle 0-100“ erzielte Becker eine einzigartige Programmstruktur: Als erstes Konzerthaus Deutschlands bietet die Tonhalle Musik für jede denkbare Altersgruppe – vom ungeborenen Baby in der Reihe „Ultraschall“ über die jugendliche Generation in der Reihe „#IGNITION“ bis zur Reihe „Ehring geht ins Konzert“ für Klassik-Rückkehrer. Der Intendant rief die „Kleine Tonhalle“ und die „Junge Tonhalle“ ins Leben, etablierte das Jugendsinfonieorchester an der Tonhalle und gründete das U-16-Orchester sowie das Kinderorchester.

Neben einer steten künstlerischen Weiterentwicklung der Düsseldorfer Symphoniker gelang es Becker, gemeinsam mit der Gesellschaft der Freunde und Förderer der Tonhalle auch wieder internationale Spitzenorchester nach Düsseldorf zu holen. Projekte wie „Schumann2010“ mit der Aufführung des Gesamtwerks von Robert Schumann tragen ebenso zur Profilierung der Tonhalle und der Düsseldorfer Symphoniker bei wie das Orchester-Jubiläumsthema „Musik Macht Staat“ (2014), das umfangreiche Programm zum 200. Jubiläum des Städtischen Musikvereins (2018) oder der Haydn-Mahler-Zyklus mit Adam Fischer (2015-2020).

Beckers Intendanz ist geprägt durch eine deutliche Steigerung der Besucherzahlen sowie einer Steigerung von über 100 Prozent bei den Abozahlen (auf über 5.000 Abonnenten innerhalb der vergangenen drei Jahre). Die anfangs viel diskutierten Moderationsauftritte des Intendanten sind mittlerweile fester Bestandteil des Konzertbetriebs. Die Kommunikation mit dem Publikum wird heute als Markenzeichen der Tonhalle geführt. Seit 2017 moderiert Becker zudem einen symphonischen Konzertzyklus in der Elbphilharmonie. Für 2019 wurde Michael Becker zum Chairman der internationalen IAMA-Conference gewählt, die im April 2019 nach zehn Jahren zum ersten Mal wieder in Deutschland und erstmals in der Tonhalle Düsseldorf stattfinden wird.

Mit seiner Frau Sara Koch und seinen vier Kindern lebt der 1966 in Osnabrück geborene Michael Becker seit elf Jahren in Derendorf.

Torger Nelson wurde 1979 in Düsseldorf geboren. Nach seinem Studium der Musikwissenschaft und Betriebswirtschaftslehre in Berlin und Kalifornien leitete Nelson zunächst als Tourmanager weltweit Gastspielreisen von Orchestern und Chören und arbeitete anschließend in den Finanzabteilungen der Opernhäuser von Washington (National Opera) und New York (MET/Metropolitan Opera). Von 2009 bis 2013 war er für das Gewandhausorchester Leipzig als Controller sowie als interimistischer Verwaltungsdirektor tätig, von 2013 bis 2017 als Kaufmännischer Direktor des Salzburger Landestheaters. In der Saison 2017/2018 leitete er das Finanzcontrolling der Alten Oper Frankfurt. Torger Nelson ist verheiratet und hat zwei Kinder.

Ein Pressefoto von Michael Becker finden Sie [hier](#).

(Link einfügen: <https://www.tonhalle.de/presseblog/artikel/michael-becker-bleibt-in-duesseldorf/>)

Pressekontakt:

Marita Ingenhoven
Pressesprecherin Tonhalle Düsseldorf gGmbH / Düsseldorfer Symphoniker
Ehrenhof 1
40479 Düsseldorf
T +49 211 89 92055
E presse@tonhalle.de